

Wirtschaftsstandort

# Aschaffenburg



Bayern in RheinMain

Zentrale Lage  
mit optimaler Anbindung



- **Flughafen Frankfurt** (40 km)
- **Verkehrslandeplatz**  
Aschaffenburg/GroBostheim (10 km)
- **Autobahnen** A3 und A45
- **Bundesstraßen** B8, B26 und B469
- **ICE-Bahnhof**, Bahnstrecke Rheinland –  
Frankfurt – Aschaffenburg – München
- **Bundeswasserstraße Main**
- **Hafen Aschaffenburg**
  - Containerterminal
  - Linienverkehr zu den Häfen  
Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam

Teil der Metropolregion  
Frankfurt/Rhein-Main



## Bayerisch Rhein-Main

Die Stadt Aschaffenburg (70.000 Einwohner) ist gemeinsam mit der Region Bayerischer Untermain der bayerische Teil der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main und damit zugehörig zu einem der größten Wirtschaftsräume Europas. Heute leben in Frankfurt/Rhein-Main circa 5,5 Millionen Menschen, Tendenz steigend.

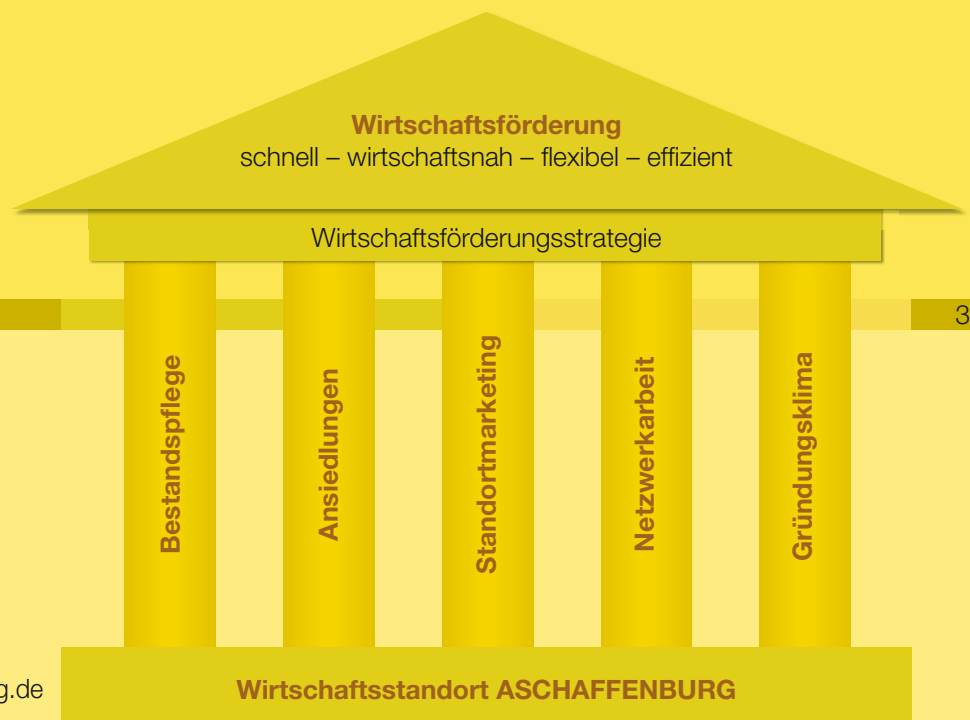
**Die Positionierung ist eindeutig:  
Wir sind die Bayern in Rhein-Main.**

## Wirtschaftsstandort Aschaffenburg – eine Rechnung, die aufgeht

- + über 6.000 Unternehmen
- + hohe Beschäftigungsquote mit über 56.500 Erwerbstätigen
- + zentrale Lage in Deutschland und Europa
- + exzellente Verkehrsanbindung durch Flugzeug, Bahn, Auto und Schiff
- + geringe Abgabenlast
- + großes Arbeitskräftepotential bei anhaltendem Bevölkerungswachstum
- + bayerischer Bildungsstandort: Hochschule Aschaffenburg für angewandte Wissenschaften mit über 1.700 Studenten
- + niedrige Arbeitslosenquote
- + hohe Investitionsquote der Unternehmen vor Ort
- + Zentrum der Fahrzeugsicherheit
- + sämtliche Genehmigungsstellen vor Ort
- + zentraler Einkaufs- und Freizeitstandort
- + keine städtische Netto-Neuerschuldung seit über 10 Jahren

---

**seit dem Jahr 2000 über 1.000.000 m<sup>2</sup> Flächenumsatz  
an Gewerbe- und Industrieflächen**



### Ihr Ansprechpartner:

Stadt Aschaffenburg  
Büro des Oberbürgermeisters  
Wirtschaftsförderung  
Frau Anja Michel  
Dalbergstraße 15  
63739 Aschaffenburg  
Tel. 06021/330-739  
Fax 06021/330-380  
E-Mail [wirtschaftsfoerderung@aschaffenburg.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@aschaffenburg.de)  
Internet [www.aschaffenburg.de](http://www.aschaffenburg.de)

Standort mit Lebens- und Wirtschaftsqualität



## Aschaffenburg – Top-Wirtschaftsstandort mit Lebensqualität

**Stadt Aschaffenburg:**  
*„Sehr hohe Zukunftschancen“  
 (Wettbewerbsfähigkeit & Innovation  
 Rang 11, Dynamik Rang 27)*

Prognos Zukunftsatlas 2007,  
 439 Kreise und Städte im Vergleich

**Heutige Zufriedenheit  
 Bayerischer Untermain:**  
*Platz 6 mit 82%  
 (Platz 3 in 42 verstärkten Regionen)*

**Erwartete Zufriedenheit  
 Bayerischer Untermain:**  
*Platz 10 mit 47%  
 (Platz 4 in 42 verstärkten Regionen)*

Perspektive Deutschland, Initiative von  
 McKinsey, stern, ZDF und WEB.DE, 2006

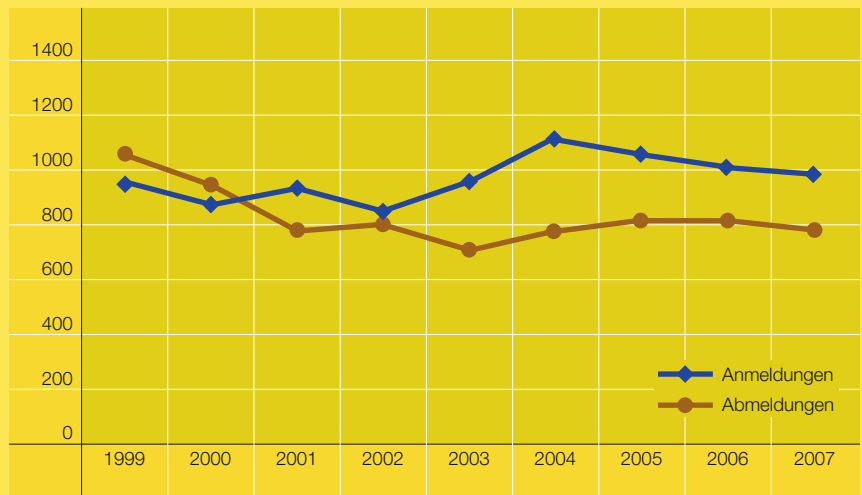
**Region Bayerischer Untermain:**  
*Deutschlands beste Lebensqualität*

Größte deutsche Online-Umfrage  
 Perspektive Deutschland, Initiative von  
 McKinsey, T-Online, stern, 2002

**Region Bayerischer Untermain:**  
*Platz drei der besten Wirtschafts-  
 standorte in Deutschland*

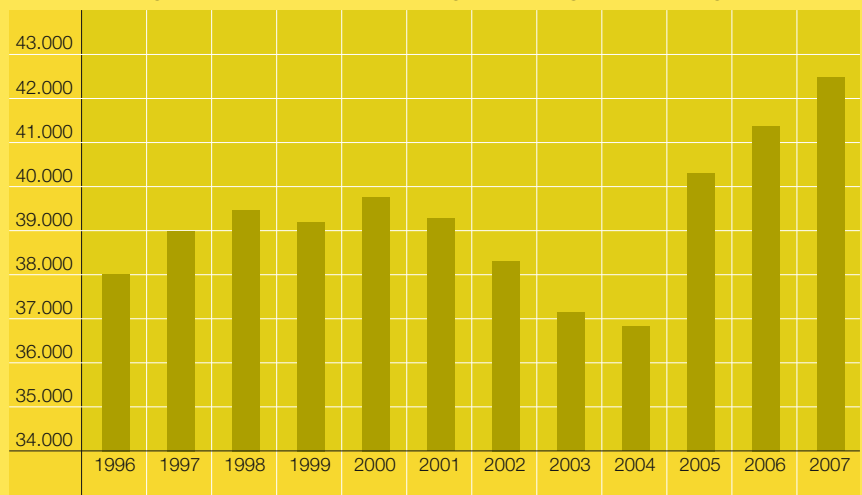
Deutscher Industrie- und Handelskammertag,  
 Unternehmensbefragung 2002

Gewerbemeldungen



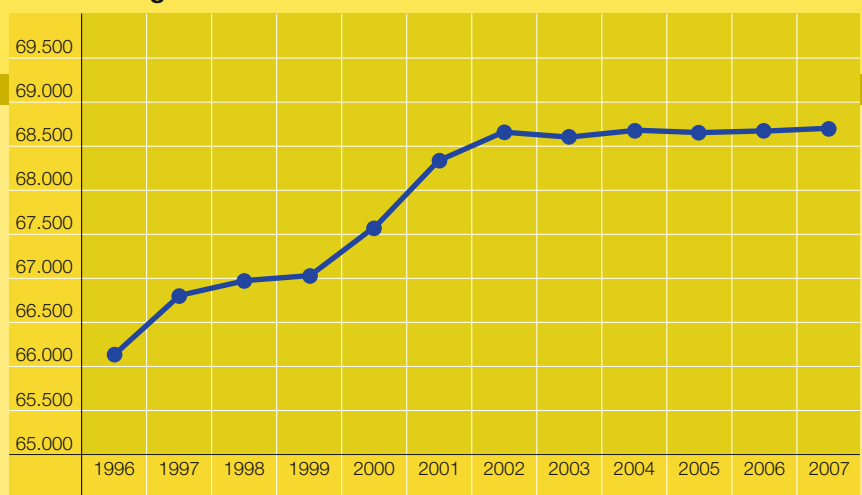
Quelle: Stadt Aschaffenburg

Entwicklung der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Entwicklung der Einwohnerzahl



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung



## Wirtschaftsstandort Aschaffenburg – Dynamik, Wettbewerbsfähigkeit, Innovationsgeist und damit sehr hohe Zukunftschancen

Aschaffenburg ist ein innovativer High-Tech-, Service- und Beratungsstandort mit Funktion einer Logistikkreuzung.

Die Automobilzulieferindustrie mit dem Schwerpunkt **Fahrzeugsicherheit** ist in Aschaffenburg genauso beheimatet wie der weltweit zu den führenden Herstellern gehörende **Produzent von Gabelstaplern** und Lagertechnikgeräten, der gleichzeitig einer der bedeutendsten Produzenten von Hydrostatik-Antrieben ist.

- 75 Mio. produzierte Airbags
- 500.000 Gabelstapler
- überwiegender Anteil der in Deutschland verbauten Lenkräder stammt aus der Region Bayerischer Untermain

Kleine und mittlere Unternehmen bilden neben den internationalen Großbetrieben das Rückgrat der Aschaffener Unternehmenslandschaft. Große Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Aschaffenburg haben nach wie vor das Handwerk und der örtliche Handel.

- über 6.000 Betriebe insgesamt
- über 56.500 Erwerbstätige
- industrieller Kern (rund 40% der regionalen Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe)
- Tertiärisierungsgrad von 70%
- über 900 eigenständige Handwerksbetriebe
- hohe Investitionsquote der Unternehmen vor Ort

### Kostenvorteile nutzen

Die Stadt Aschaffenburg steht seit Jahren für niedrige Steuer- und Gebührensätze. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer ist einer der niedrigsten unter den Oberzentren in der Region Frankfurt/Rhein-Main.

- |                         |     |
|-------------------------|-----|
| ● Gewerbesteuerhebesatz | 385 |
| ● Grundsteuer A         | 200 |
| ● Grundsteuer B         | 350 |

### Unternehmen mit Haupt- oder zentralem Zweigsitz in Aschaffenburg

- DPD Deutscher Paketdienst
- DSV
- Impress Decor
- Kaup
- Linde Material Handling
- Logwin-Gruppe
- PASS Consulting
- Pollmeier Massivholz
- PSI
- SCA Packaging
- Suffel Fördertechnik
- Takata-Petri
- TRW Automotive
- Westfrankenbahn



## Standort auf einen Blick



## Gewerbeflächeninformation

Aschaffenburg ist sich seiner Tradition als leistungsstarker und innovativer Wirtschaftsstandort sehr bewusst. Synergien aufgrund der geographisch zentralen Lage und der Zugehörigkeit als bayerischer Teil des Rhein-Main-Gebietes werden systematisch gesucht und intensiv genutzt.

Im Stadtgebiet von Aschaffenburg gibt es leistungsstarke Gewerbe- und Industriegebiete, die verkehrsinfrastrukturell sehr gut über die Verkehrsträger Straße – Schiene – Wasserweg erschlossen sind.

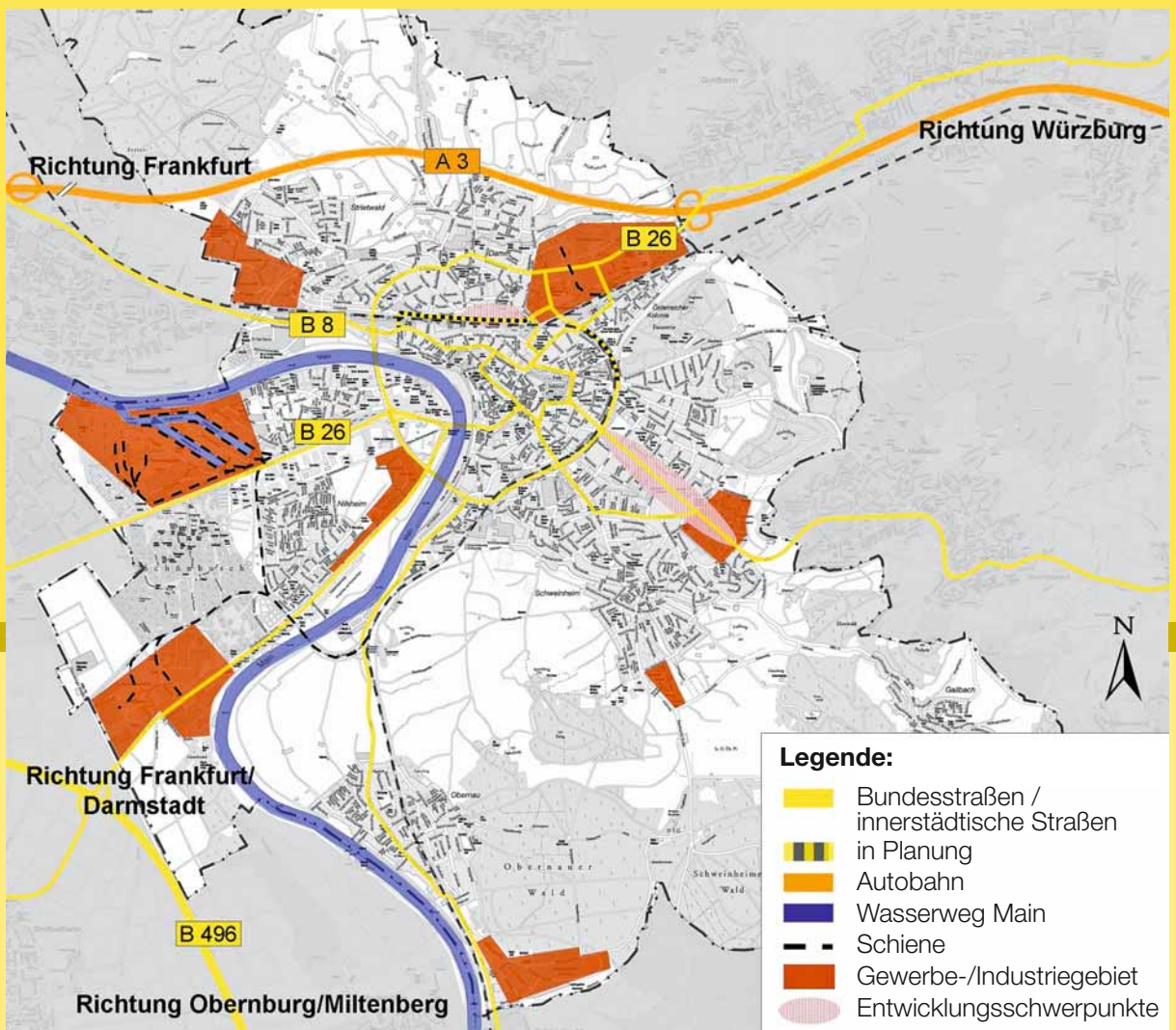
Die innerstädtische „Axiale Würzburger Straße“ und das Gelände „Bahnhof Nord“ stellen besondere Entwicklungsschwerpunkte dar.

Sprechen Sie uns an!

wirtschaftsfoerderung@aschaffenburg.de



## Gewerbe- und Industriegebiete in Aschaffenburg auf einen Blick





## Bayerischer Bildungsstandort in Frankfurt/Rhein-Main

In Aschaffenburg finden Sie die Qualitäten des bayerischen Bildungssystems in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main. Neben Bildungs-, Weiterbildungs- und Fortbildungseinrichtungen ist Aschaffenburg Sitz einer selbständigen Hochschule für angewandte Wissenschaften.

### Hochschule Aschaffenburg

Die Hochschule Aschaffenburg wurde 1995 gegründet und hat sich seither zu einem festen Bestandteil des Bildungsangebotes der Stadt Aschaffenburg und der gesamten Region Bayerischer Untermain entwickelt. Heute sind bereits mehr als 1.700 Studierende an der als familienfreundlich zertifizierten Hochschule eingeschrieben. Und die Zeichen stehen auf Wachstum.

### Studiengänge der Hochschule Aschaffenburg

- Betriebswirtschaft
- Betriebswirtschaft und Recht
- Elektro- und Informationstechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Mechatronik
- Internationales Vertriebsmanagement
- Masterstudiengang Wirtschaft und Recht
- Masterstudiengang in Elektro- und Informationstechnik
- Fernstudiengang Master of Science in Elektrotechnik

### Wissenstransfer in die Region

Nicht nur durch die Ausbildung trägt die Hochschule für angewandte Wissenschaften zur Profilierung der regionalen Kompetenzen bei. Mit Einrichtung der Hochschule konnte der Transfer zwischen Praxis und Wissenschaft in der Region Bayerischer Untermain wesentlich intensiviert werden. Bei wirtschaftlichen und technischen Problemlösungen kooperiert die „regionale Denkfabrik“ mit heimischen Unternehmen. Profitieren können Unternehmen zusätzlich durch die projektbezogene Einbindung in aktuelle Forschungsvorhaben.

### Hochschulrankings – Hochschule Aschaffenburg immer vorne dabei

**Unter rund 110 Fachhochschulen mit wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen: FH Aschaffenburg auf Platz 4**

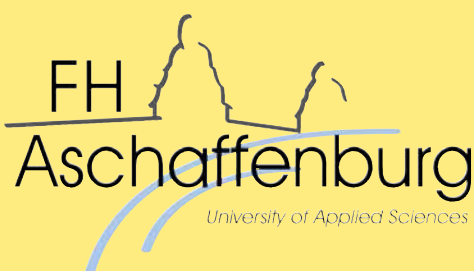
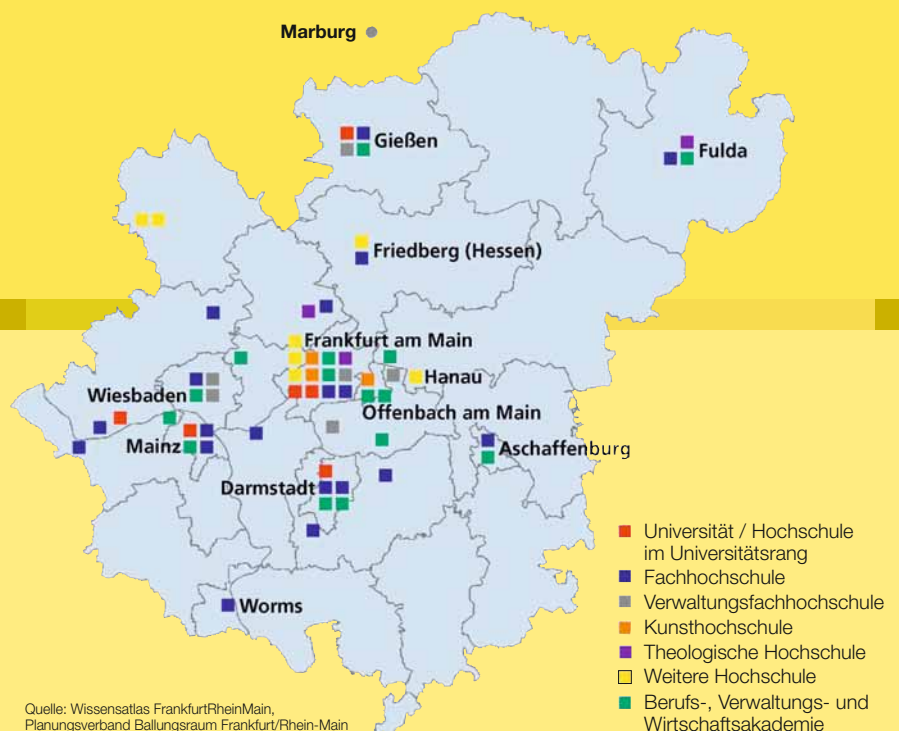
**Unter rund 70 Fachhochschulen mit ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen: FH Aschaffenburg auf Platz 2**

Karriere, Access und Universum, Hochschulranking 2007/08

**Studiengänge Elektro- und Informationstechnik sowie Mechatronik unter den Top Ten der deutschen Fachhochschulen**

CHE-Hochschulranking und Die Zeit, Studie für 2007/08

Darüber hinaus haben in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main zahlreiche Hochschulen mit über 168.000 Studierenden ihren Sitz.





## Öffentliche und kommunale Partner – gemeinsam für die Region

Auf Ebene der Region Bayerischer Untermain arbeiten Kommunen, Kammern, öffentliche Partner und Unternehmen traditionell eng zusammen. Man ist sich dem herausragenden Stellenwert regionaler Zusammenarbeit in einem Europa der Regionen sehr bewusst und praktiziert sie bereits seit über zehn Jahren erfolgreich.



**Initiative Bayerischer Untermain**  
Arbeitsgemeinschaft für Regionalmarketing und Regionalmanagement: Standortmarketing, Imagewerbung, Koordination und Organisation der regionalen Zusammenarbeit.



**ZENTEC – Zentrum für Technologie, Existenzgründung und Cooperation**  
Vermittler zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Unternehmen zu stärken und innovative Köpfe zur Existenzgründung zu motivieren.



**Invest in Bavaria**  
Ansiedlungspolitik und Standortmarketing  
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.



**Existenzgründerpakt Bayern**  
Bündelung und Vernetzung der Aktivitäten aller wichtigen Gründungseinrichtungen im Freistaat.



**FrankfurtRheinMain, International Marketing of the Region**  
Koordination und Durchführung des international ausgerichteten Standortmarketings mit der Profilierung der starken Marke Frankfurt RheinMain.



**Wirtschaftsförderung Region Frankfurt RheinMain**  
Koordination und Durchführung des nach innen ausgerichteten Standortmarketings mit Profilierung der starken Marke Frankfurt RheinMain.

[www.bayerischer-untermain.de](http://www.bayerischer-untermain.de)  
[www.zentec.de](http://www.zentec.de)  
[www.invest-in-bavaria.de](http://www.invest-in-bavaria.de)  
[www.existenzgruenderpakt-bayern.de](http://www.existenzgruenderpakt-bayern.de)  
[www.frm-united.com](http://www.frm-united.com)  
[www.region-frankfurt-rheinmain.de](http://www.region-frankfurt-rheinmain.de)

## Unternehmensnetzwerke

[www.logistik-netz.de](http://www.logistik-netz.de)  
[www.kooperationsverbund.de](http://www.kooperationsverbund.de)  
[www.automation-untermain.de](http://www.automation-untermain.de)  
[www.it-untermain.de](http://www.it-untermain.de)

Die Kultur der Zusammenarbeit spiegelt sich am Bayerischen Untermain auch in Unternehmenskooperationen. Die öffentlichen Partner fördern gezielt die Vernetzung der Wirtschaft. Basierend auf vorhandenen Stärken der Wirtschaftsstruktur arbeiten heute schwerpunktmäßig vier Kompetenzfelder:

- **Logistik**
- **Automotive/Fahrzeugsicherheit**
- **Automation – Mechatronik**
- **Informationstechnologie**

Ziele sind der Erhalt und die Schaffung neuer Arbeitsplätze, die Steigerung der Innovationstätigkeit der Unternehmen, die Schaffung von Synergien sowie die Profilierung der Unternehmen und damit der Region anhand von Fachthemen.



## Aschaffenburg – „Das Bayerische Nizza“

Bayernkönig Ludwig I. liebte und lobte das milde Klima und die hohe Sonnenscheindauer der Stadt Aschaffenburg. Er gab der Stadt ihren zweiten Namen: Bayerisches Nizza.

[www.info-aschaffenburg.de](http://www.info-aschaffenburg.de)

### Einkaufsstadt mit Flair

Über 720 Ladengeschäfte mit weit über 220.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche sind die Basis für Aschaffenburgs Attraktivität als Einkaufsstandort. Einkaufsmöglichkeiten bieten sich vor allem in der Fußgängerzone mit annähernd 50.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche. Einen besonderen Magnet stellt die City-Galerie, größtes innerstädtisches Einkaufszentrum Nordbayerns, mit ebenfalls über 50.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche dar.

- Überdurchschnittliche Kaufkraft: 106,3 (Bundesdurchschnitt 100)
- Kaufkraft: 18.747 EUR pro Einwohner
- Verkaufsfläche: 3,2 m<sup>2</sup> pro Einwohner

Neben den knapp 70.000 städtischen Einwohnern versorgt das Oberzentrum Aschaffenburg ein Einzugsgebiet von weiteren 400.000 Menschen aus dem südöstlichen Rhein-Main Gebiet mit Gütern für den kurz-, mittel- und langfristigen Bedarf.

### Kulturstadt mit Tradition

Wahrzeichen der Stadt Aschaffenburg ist Schloss Johannisburg, eines der bedeutendsten Renaissanceschlösser des Abendlandes, das von den Mainzer Erzbischöfen als Zweitresidenz errichtet wurde. Das Pompejanum, das Bayernkönig Ludwig I. Mitte des 19. Jahrhunderts nach Ausgrabungsplänen einer pompejanischen Villa als Sommersitz erbauen ließ, ist ein weiteres faszinierendes Bauwerk.

Aschaffenburg bietet auf 196 ha innerstädtischen Grünflächen zahlreiche Erholungsmöglichkeiten. Der angrenzende Spessart als größtes zusammenhängendes Waldgebiet Deutschlands steht für Ruhe und ländliche Idylle. Gleichzeitig verspricht die Nähe zu Frankfurt/Rhein-Main Großstadtfleur und urbanes Freizeitangebot. Diese Ambivalenz macht den Wohnstandort Aschaffenburg insbesondere für junge Familien so attraktiv.

Aschaffenburg wartet darüber hinaus mit einem abwechslungsreichen Theater- und Kulturprogramm auf und hat eine überdurchschnittliche Kneipendichte pro Einwohner. Herzlich willkommen!



# Daten und Fakten



<b>Bevölkerung (2006)</b>	Gesamt	68.664
	Entwicklung seit 1995	+ 3,5%
	Ausländische Mitbürger	9.135
	Prognose für 2020 (Bertelsmann Stiftung)	+ 4,4%
<b>Einzelhandel (2006)</b>	Einzelhandels-Verkaufsflächen	220.000 qm
	Kaufkraft pro Einwohner	18.747 EUR
	Kaufkraft (Bundesdurchschnitt 100)	106,3
<b>Arbeitsmarkt (2007)</b>	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	42.446
	Land- und Forstwirtschaft	0,2 %
	Verarbeitendes Gewerbe	24,8 %
	Baugewerbe	3,7 %
	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	31,7 %
	Sonstige Dienstleistungen	39,6 %
	Entwicklung 2002-2007	+ 9,7 %
	Erwerbstätige insgesamt	56.500
	Pendler	
	Einpendler	30.538
	Auspendler	11.358
<b>Wirtschaft (2007)</b>	Bruttowertschöpfung pro Einwohner	42.029 EUR
	Zahl der HWK-Betriebe	913
	Zahl der IHK-Betriebe	5.145
	davon im Handelsregister eingetragen	1.324
<b>Haushalt (2007)</b>	Verwaltungshaushalt	166,64 Mio. EUR
	Vermögenshaushalt	37,90 Mio. EUR
	Pro-Kopf-Verschuldung	953 EUR

<b>Steuern</b>	Gewerbesteuerhebesatz	385
	Grundsteuer A	200
	Grundsteuer B	350

<b>Tourismus (2007)</b>	Ankünfte von Gästen	67.796
	davon aus dem Ausland	ca. 14.000
	Übernachtungen	122.013
	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	1,8 Tage
	Anzahl Beherbergungsbetriebe	16
	Angebotene Betten	858

# Daten und Fakten



## Tagungen und Messen

Stadhalle am Schloss	Großveranstaltungen bis 1.600 Pers.
f.a.n. frankenstolz arena	bis 6.000 Personen
Hotels mit Tagungsmöglichkeiten	4
Ridingersaal im Schloss Johannisburg	bis 220 Personen
Martinushaus	bis 350 Personen

## Gesundheitliche Versorgung

3 Krankenhäuser	789 Betten
6 Alten- und Pflegeheime	727 Bewohner
13 Senioren-Wohnanlagen	272 Wohnungen
4 Anlagen für Betreutes Wohnen	208 Bewohner
Ärzte	220
Apotheken	23

## Familie, Freizeit und Jugend

Kindergärten	27
Krippen- und Krabbelgruppen	14
Horte	4
Kinderspiel- und Bolzplätze	73
Sporthallen	37
Jugendkulturzentrum	ca. 150 Veranstaltungen
Stadtbibliothek	

## Bildung

Hochschule für angewandte Wissenschaften	ca. 1.700 Studenten
53 Schulen	20.000 Schüler
13 Grundschulen	
6 Hauptschulen	
3 Realschulen	
4 Gymnasien	
22 Fach- und Berufliche Schulen	
5 Förderschulen	
1 Volkshochschule	
1 Musikschule	

## Sportstätten unter städt. Verwaltung

Sportplätze	59
Stadion am Schönbusch	bis 12.000 Personen
f.a.n. frankenstolz arena	bis 6.000 Personen
Hallen- und Freibad	
Eissporthalle	

## Internetadressen

<a href="http://www.aschaffenburg.de">www.aschaffenburg.de</a>	<a href="http://www.logistik-netz.de">www.logistik-netz.de</a>
<a href="http://www.info-aschaffenburg.de">www.info-aschaffenburg.de</a>	<a href="http://www.automotive-untermain.de">www.automotive-untermain.de</a>
<a href="http://www.fh-aschaffenburg.de">www.fh-aschaffenburg.de</a>	<a href="http://www.kooperationsverbund.de">www.kooperationsverbund.de</a>
	<a href="http://www.automation-untermain.de">www.automation-untermain.de</a>
<a href="http://www.bayerischer-untermain.de">www.bayerischer-untermain.de</a>	<a href="http://www.it-untermain.de">www.it-untermain.de</a>
<a href="http://www.zentec.de">www.zentec.de</a>	
<a href="http://www.invest-in-bavaria.de">www.invest-in-bavaria.de</a>	
<a href="http://www.existenzgruenderpakt-bayern.de">www.existenzgruenderpakt-bayern.de</a>	
<a href="http://www.frm-united.com">www.frm-united.com</a>	
<a href="http://www.region-frankfurt-rheinmain.de">www.region-frankfurt-rheinmain.de</a>	



## **IMPRESSUM**

Herausgeber:  
Stadt Aschaffenburg, Wirtschaftsförderung  
Dalbergstr. 15, 63739 Aschaffenburg  
Tel. 06021/330-739, Fax 06021/330-380  
E-Mail [wirtschaftsfoerderung@aschaffenburg.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@aschaffenburg.de)  
[www.aschaffenburg.de](http://www.aschaffenburg.de)

Redaktion:  
Anja Michel, Dieter Schwab

Quellen:  
Bayerisches Landesamt für Statistik und  
Datenverarbeitung,  
Bundesagentur für Arbeit,  
Handwerkskammer Unterfranken,  
Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg  
und Main-Echo GmbH & Co. KG:  
Wirtschaftsraum Bayerischer Untermain 2007,  
Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/  
Rhein-Main: Wissensatlas FrankfurtRheinMain

Bildnachweis:  
Förderverein Stadtmarketing Aschaffenburg e.V.,  
Fraport AG,  
Hochschule Aschaffenburg,  
Linde Material Handling GmbH,  
TRW Automotive Safety Systems GmbH & Co. KG,  
SCA Packaging Containerboard Deutschland GmbH,  
Initiative Bayerischer Untermain

Gestaltung, Druck und Verarbeitung:  
Druckhaus Main-Echo, Aschaffenburg

Stand: 05/2008